

<b>GL423</b>	<b>Ausdauerprüfung Gräser</b>	<b>Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung PII.1</b>
<b>2021-2031</b>		

### 1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser

### 2. Prüffaktoren:

<b>Faktor A:</b>	Sorten in Reinsaat	<b>Versuchsorte</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Prod.gebiet</b>
<b>Stufe:</b>	74	Christgrün	Vogtlandkreis	V 5
<b>Faktor B:</b>	Sorten in Mischung			
<b>Stufe:</b>	74			

**3. Versuchsanlage:** Demonstrationsanlage mit Langparzellen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

### 5. Versuchsergebnisse:

Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2023

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA
<b><u>Deutsches Weidelgras</u></b>						<b><u>Knaulgras</u></b>		<b><u>Wiesenlieschgras</u></b>		<b><u>Rohrschwengel</u></b>	
<i>früh</i>		<i>mittel</i>		<i>spät</i>		Caius	61,0	Rasant	34,0	Bardoux	30,0
Cooky (t)	69,0	Barriot	82,0	Makura	82,8	Treposno	60,0	Comer	33,0	Hykor	25,0
Soronia (t)	63,0	Bellator (t)	81,8	Donner	80,0	Vostex	60,0	Fjord	30,0	Paolo	24,0
Arvicola (t)	56,0	Agaska	78,0	Calao (t)	77,8	Roprix	56,0	Radde	21,0	Roscatti	22,0
Dobos	55,0	Ovambo 1	76,6	Bamigo (t)	75,6	Lidacta	54,0	Classic	20,0	Rotino	12,0
Artesia (t)	48,8	Alligator (t)	76,4	Salvina (t)	75,0	Donata	50,0	<b>Mittelwert</b>	<b>27,6</b>	Bacuby	8,0
Karatos (t)	41,0	Melgrappa (t)	74,0	Polim (t)	72,2	Oberweist	46,0			Rostuque	6,0
<b>Mittelwert</b>	<b>55,5</b>	Mitch	66,4	Chevallier (t)	70,8	Baromat	44,0	<b><u>Wiesenrispe</u></b>		Lipalma	3,0
		Explosion	61,0	Bamaxima(t)	67,4	Barnauta	42,0	Lato	1,0	Ferguson	2,0
		Botond (t)	54,0	Navarra (t)	65,4	<b>Mittelwert</b>	<b>52,6</b>	Janka	0,2	<b>Mittelwert</b>	<b>13,3</b>
		Watke	52,8	Rossiomonte	61,0			Oxford	0,2		
		Zambesi (t)	52,8	Redding	59,0	<b><u>Wiesenschwengel</u></b>		<b>Mittelwert</b>	<b>0,5</b>	<b><u>Rotschwengel</u></b>	
		Tribal (t)	50,4	Barclima (t)	58,8	Barvital	8,0			Roland 21	0,2
		Barmazing	47,8	Therese (t)	58,8	Cosmolit	3,0	<b><u>Festulolium</u></b>		Reverent	0,2
		<b>Mittelwert</b>	<b>65,7</b>	Akurat (t)	53,8	Liherold	3,0	Paulita	58,0	Gondolin	0,2
				Astonknight	49,0	<b>Mittelwert</b>	<b>4,0</b>	Achilles	44,0	<b>Mittelwert</b>	<b>0,2</b>
				Barpasto (t)	46,0			Mahulena	40,0		
				<b>Mittelwert</b>	<b>65,8</b>			Perseus	35,0		
								Fedoro	25,0		
								<b>Mittelwert</b>	<b>40,4</b>		

Der Versuch wurde im August 2021 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 2. Hauptnutzungsjahres (HNJ) wider. Der Versuch ist aufgrund der kühlen Witterung relativ lückig aufgelaufen. Es etablierte sich viel Vogelmiere, die allerdings im Folgejahr durch die lange Trockenperiode verschwand. Sie hinterließ aber leider Lücken. Der Anteil an Deutschem Weidelgras liegt somit im Mittel aller Reifegruppen ca. 20 % niedriger als im Vorjahr. Es zeigen sich bereits deutliche Unterschiede zwischen den Sorten. Die Ertragsanteilschätzung wurde im Jahr 2023 zum 3. Aufwuchs durchgeführt.

Der Anteil an Festulolium hat sich im Vergleich zum Vorjahr um fast 50 % verringert. Festulolium entwickelt sich im 1. HNJ sehr schnell mit sehr guten Anteilen im Bestand, fällt aber in den Folgejahren aufgrund der schwachen Konkurrenzskraft auch wieder sehr stark ab. Die Wiesenrispe etabliert sich aufgrund der langsamen Jugendentwicklung erst ab dem 3. Hauptnutzungsjahr. Der Anteil an Knaulgras ist aufgrund der langsamen Jugendentwicklung im 2. HNJ im Vergleich zum Vorjahr von ca. 17 % auf ca. 53 % angestiegen. Die starken Sortenunterschiede des 1. HNJ haben sich etwas verringert. Der Rohrschwengel weist starke Sortenunterschiede auf. Während BARDOUX mit 30 % am stärksten abschnitt, musste sich FERGUSON mit 2 % geschlagen geben.

## **6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:**

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

<b>Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 75, Herr Dr. G. Riehl</b>	<b>Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:</b>	<b>Abteilung Landwirtschaft 75 Grünland, Weidetierhaltung Frau Cordula Kinert</b>	<b>Versuchsjahr 2023</b>
---	---	---	------------------------------